

- 1 Die Vollversammlung der Jusos Lichtenberg möge beschließen:  
2 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Berlin möge beschließen:  
3 Die Kreisdelegiertenversammlung der SPD Lichtenberg möge beschließen:  
4 Der Landesparteitag möge beschließen:  
5

## 6 **Zur Verbesserung der Praktika – Förderung des Dualen** 7 **Lernens**

8  
9 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses setzen sich  
10 dafür ein, dass das Schulgesetz hinsichtlich der Durchführung von Praktika  
11 dahingehend geändert wird, dass

- 12  
13     ▪ das Praktika für alle Schulformen, **auch das Gymnasium**  
14     verpflichtend werden;  
15     ▪ das Schülerinnen und Schüler aller Schulformen künftig zwei  
16     Praktika à mindestens drei Wochen in verschiedenen  
17     Unternehmen absolvieren müssen;  
18     ▪ die Ausübung der schulischen Praktika in Betrieben stärker durch  
19     entsprechende Lehrkräfte überprüft und nachbereitet werden;  
20     ▪ es zu einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und  
21     Schule kommen kann.

22  
23 Ferner werden die sozialdemokratischen Mitglieder des  
24 Abgeordnetenhauses ersucht, sich dafür einzusetzen, dass

- 25  
26     ▪ der Besuch bei einem Berufsberater der Arbeitsagentur für alle  
27     Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse bindend wird;  
28     ▪ es Schülerinnen und Schülern in der 9. Klasse durch Vorstellungen  
29     von Firmen und Branchen in der Schule ermöglicht wird, einen  
30     besseren Einblick in die Vielfalt der möglichen Ausbildungsberufe  
31     zu erhalten.

## 32 33 **Begründung:**

34  
35 Häufig wissen Schulabgänger\_Innen in Berlin nicht, welchen Beruf sie  
36 wählen und ausüben möchten. Ebenso beklagen Eltern, Lehrer\_Innen und  
37 Unternehmen, dass junge Menschen oftmals desinteressiert, fehlinformiert  
38 über den Beruf und überfordert in die Ausbildung starten. Schlechte  
39 Leistungen oder auch der Abbruch der Berufsausbildung sind  
40 Folgeerscheinungen dessen.

41 Des Weiteren ist häufig zu beobachten, dass Schulabgänger\_Innen nicht  
42 genügend informiert sind, welche unterschiedlichen Ausbildungsberufe  
43 existieren und welche Möglichkeiten vorhanden sind.

44 Um Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Wirtschafts-, Arbeits-  
45 und Berufswelt zu ermöglichen, verpflichten viele Schulen ihre  
46 Schüler\_Innen in der 9. Klasse ein Praktikum zu absolvieren. Eine einzige

Antragssteller: Ulrike Reinke, Anne Meyer, Kevin Hönicke, Stefan Unger

- 1 Erfahrung in nur einem Unternehmen ist jedoch nicht ausreichend um
- 2 Schüler für die Ausbildung vorzubereiten.
- 3 Um einen geschärften Blick für die eigenen Stärken und Schwächen,
- 4 Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln, bedarf es mehr als ein Praktikum
- 5 aber auch eine bessere Information.
- 6 Zunehmend entscheiden sich auch Gymnasiasten für eine Berufsausbildung
- 7 nach dem Abitur, daher ist auch die Einbindung dieser in Praktika
- 8 erforderlich.
- 9